

Zeitschrift: Jahresbericht / Schweizerisches Landesmuseum Zürich
Herausgeber: Schweizerisches Landesmuseum Zürich
Band: 21 (1912)

Rubrik: Die Münz- und Medaillensammlung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 26.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Münz- und Medaillensammlung.

Der Zuwachs an *Antiken Münzen* beträgt 24 Stücke, von denen 15 als isolierte Einzelfunde ausserhalb den eigentlichen Gräbern von Kaiseraugst als Nebenergebnis der Ausgrabungen aus der Prähistorischen Abteilung herüber genommen wurden. Fast alle diese Stücke sind leider sehr schlecht erhalten und gehören der Zeit der Kaiser Valentinian und Julianus an, je eines reicht bis Augustus, Vespasian, Antoninus Pius, Marc Aurel und Magnentius zurück. Die übrigen Stücke wurden angekauft, nämlich eine Mittelbronze von Diokletian mit der Inschrift „*Sacra Monet. Augg et Caess*“, gefunden beim Kreuzspital in Chur, eine Grossbronze von Antoninus Pius mit *Salus Aug Cos III.*, gefunden bei der „Klausstaude“ in Zürich V, eine Grossbronze von Claudius I. mit *Aug Mag S C* und dem Nachstempel *SPR*, gefunden in den Rebglütern von Baden. Funde früherer Jahre sind eine Bronzemünze der Colonia Nemausa (Nîmes) von Arbon, ein Denar von Alexander Severus—*Victoria Augusti* von Baselaugst, zwei Billonmünzen der Kaiser Aurelius Probus von Malvaglia und Val. Salentinus von Genf, eine Kleinbronze Constantins d. Gr. vom Quai in Zürich und eine barbarische (gallische) Nachprägung einer Kleinbronze des Kaisers Tetricus I., von Muttenz.

Die *schweizerischen Münzen und Medaillen* konnten um 150 Stücke vermehrt werden, 57 durch Ankauf, 1 durch Tausch, die übrigen als Geschenke und Überweisungen. Der Betrag der Ankäufe beziffert sich auf Fr. 3626. 28, während die Schätzungssumme der Geschenke und Überweisungen 999 Fr. erreicht.

Geschenke und Überweisungen.

Vom *h. Schweizerischen Bundesrat in Bern*: Goldene Krönungsmedaille des englischen Königspaares Georg V. und Mary, 1911.
25 Münzen und 6 Medaillen vom Abbruch des alten Münz-



Pirschbüchse mit Auflegegabel und Radschlossschlüssel,
Wappen Hess und Jahrzahl 1604.

IX.

gebäudes in Bern, nämlich: Bern, Doppeldukat und Dukat 1789, 10 Batzenstücke 1773 und 1774, 20 Kreuzerstücke 1758 und 1766, 10 Kreuzerstücke von 1700 und 1787, Batzen 1766, 1788 (3), 1789 (2), Vierer 1794, Helvetische Republik 1 Rappen 1802, Zürich Schilling 1742, Basel Haller, Solothurn Vierer 1790, Kanton Graubünden $\frac{1}{6}$ Schweizerbatzen 1807, Augsburg Pfennige von 1782 und 1786, Churpfalz Kreuzer 1728, Hohenzollern Heller 1785, Löwenstein-Wertheim Heller 1751. Rechenpfennig von S. Lauer in Nürnberg, Sechszehner-Medaille von Bern, von Dassier und Mörikofer, Berner Akademieprämie, zwei Berner Schulprämien mit König David 1734 bzw. der säugenden Bärin, silberne Medaille auf das Löwendenkmal in Luzern „Jugenda“.

Von der *eidgenössischen Münzstätte in Bern*: Die Silber-, Nickel- und Kupferausprägungen des Jahres 1911 in je zwei Exemplaren zu 2 und 1 Fr., 20, 10, 5 und 1 Rp.

Im *Schweizerischen Landesmuseum* hergestellt: Galvanokopie der Patengeschenkmedaille der Stände Zürich, Bern, Basel und Schaffhausen für den Freiherrn von Hohensax 1592, Heidelberg.

Von der *Schweizerischen numismatischen Gesellschaft*: Die Jetons dieser Gesellschaft auf ihre Jahresversammlung in Vevey 1912 mit dem Portrait Abr. Ruchats, in Silber, Bronze, Zinn, Aluminium und einseitig in Kupfer.

Von Herrn *J. Blumer-Egloff in Zürich*: Bronzemedailen: Bernische Kantonschützenfeste in Burgdorf 1891 und Bern 1897, Inauguration du Stand St. George à Genève 1895, auf Albert de Meuron, von F. Landry, Denkmal David de Pury in Neuchâtel, Dl. Jean Richard 1665—1741 von F. Landry, klein, der eidgenössischen Bundesfeier 1891 in Colombier, Monument Dl. Jean Richard 1888.

Von Herrn *Th. Grossmann in Genf*: Zürich, Taler von Gutenson 1556.

Von Herrn *F. Haas-Zumbühl in Luzern*: 1 Kreuzer und zwei Schüsselpfennige der Stadt St. Gallen.

Von Herrn *Ad. Hediger, Ersparniskasse in Neuenburg*: Denar Kaiser Ludwig d. Fr. 814—840, ohne Ortsangabe.

Von Herrn *Dr. Felix Jeanneret in La Chaux-de-Fonds*: Aluminiumjeton des Eidgenössischen Unteroffiziersfestes in La Chaux-de-Fonds 1893. Bronzemedaille zur 150 Jahr-Feier der Gründung der französischen Kirche in Berlin 1838, Bronzemedaille auf Albrecht Thaer in Hannover 1752—1828, Silbermedaille auf Prinz Fr. W. H. August von Preussen, gestorben 1843; letztere drei Stücke Arbeiten des Medailleurs H. Fr. Brandt von La Chaux-de-Fonds.

Vom tit. *Organisationscomité in La Chaux-de-Fonds* je eine silberne und bronzene Medaille der „Courses nationales suisses de Ski 1912 in La Chaux-de-Fonds.

Von der *Ersparniskassa in Neuenburg*: Je eine silberne und bronzene Medaille auf die Jahrhundertfeier der „Caisse d'épargne“ in Neuenburg 1812—1912.

Von der *Stadtschützengesellschaft in Zürich*: Je eine silberne Medaille des Eidgenössischen Schützenfestes in Zürich 1907 und des Zürcherischen Kantonsalschützenfestes in Zürich 1911.

Von *Ungenannt*: Stäbler des Bischofs von Basel, 15. Jahrhundert. Zahlmarke 5 von Solothurn, 18. Jahrhundert, Bluzger der Stadt Chur 1712. Zinnkopie eines Basler Jetons mit Stadtansicht und Spes und eines Gnadenpfennigs des Bischofs Joh. Conr. v. Roggenbach von Basel 1715 mit hl. Nepomuk. Zinnabschläge einer Ehebundmedaille von Zürich, eidgenössisches Schützenfest in Basel 1879 von Durussel, der Medaille des Abtes Cölestin Sfondrati von St. Gallen, des kantonalen Schützenfestes in Aarau 1882, des eidgenössischen Turnfestes in Aarau 1882, 100-Jahrfeier des Kampfes in Finges im Wallis 1899, des eidgenössischen Sängerfestes in Zürich 1858 mit Portrait Hans Georg Nägeli, Portraitmedaille in Zinn Bischof Franz Conrad de Rodt von Konstanz 1758, Johannes de Sacconay 1729, J. Jac. Steinbrychel in Zürich, um 1750, und David Zollikofer von Altenklingen 1594. Bronzemedaille zur Errichtung des Denkmals von Adrian von Bubenberg in Bern, von H. Frei.

Ankäufe.

M ü n z e n.

Schweiz. 20 Fr. und 10 Fr. Gold 1912.

Zürich. Doppeldukaten von 1719, 1721 und 1732.

Dukaten von 1641, 1650, 1651 und 1729.

Halbdukaten von 1651.

Vierteldukaten von 1707, 1716, 1719 und 1725.

Batzen 1527.

Denar Herzog Ernsts von Schwaben, 1015—1030.

Solothurn. Batzen 1826, Groschen 1567.

Schaffhausen. Batzen 1515.

Gotteshausbund. Kreuzer 1569, Zweikreuzerstück 1568.

Bistum Chur. Einseitige Pfennige B. a Porta und Peter Raschär.

Bluzger P. Raschär, J. B. Rost und Joh. Flugli VI., 1723.

Kreuzer B. a Porta, J. Flugli 1706 und 1710.

Zweikreuzer 1724.

Schauenstein-Reichenau. Pfennig o. J., Zweier 1740, Bluzger 1724 und Halbkreuzer 1731.

Bistum Konstanz. Halbbrakteat des 12. Jahrhunderts, zwei Brakteaten Eberhard II. v. Waldburg.

Ravensburg. Brakteaten Kaiser Heinrich VI. und König Friedrich II. um 1240.

Ulm. Zwei Königl. Brakteaten Friedrich II. für die Bodenseeumgegend.

M e d a i l l e n.

Schweiz. Silberne Medaille zur Erinnerung an den Besuch Kaiser Wilhelm II. in der Schweiz 1912.

Silberne Medaille zur Eröffnung des Schweizerischen Landesmuseums in Zürich, Privatausgabe.

Zürich. Vergoldete Zinnmedaille „Frid ernehrt...“.

Silberne Medaille von H. Stampfer mit Darstellung von Abrahams Opfer.

Messingener Jeton der Teuerung in Hombrechtikon 1816.

Bern. Tischlivierer „Nec tempore“.

Silbervergoldetes Kreuz zur Reformationsfeier 1828 mit Portrait Berchtold Hallers.

Luzern. Silberne Schulpreise von Sursee, zwei Varianten.

Basel. Silber. Kantonalschützenfest 1911.

Solothurn. Schiessmarke 1840.

Aargau. Schulpreis von Zofingen 1685.

Neuchâtel. Bronzemedaille Restitutori Neocomi 1707.

Genf. Silberne Medaillen III. Centenarfeier der Escalade 1902, von Lamunière und der Reformationsfeier 1835 von A. Bovy mit Christuskopf.

Silberne Plakette auf *Louis Favre* 1822—1902, von F. Landry.

Silberne Medaille auf *Joseph Victor Widmann* 1842—1911, von H. Frei.

Durch **Tausch** mit dem Historischen Museum in Neuchâtel erhielt die Sammlung einen in Pruntrut geprägten Denar des burgundischen Königs Karl II., 875—877.

Deponiert wurden von der *Stadtbibliothek Zürich*: Neuenburger Taler von 1714 auf breitem Schrötling und ohne gekerbten Rand, Neuenburger Taler von 1715 vom Stempel des halben Talers, eine Variante des Dukaten Abt Bedas von St. Gallen von 1773, eine Variante des Talers von Freiherr Thomas I. von Haldenstein 1621, Denar des Bistums Lausanne von der Nyoner Münzstätte, sowie eine silbervergoldete Medaille von Jakob Stampfer (1505—1579) mit Darstellung des Sündenfalls.

Der Fachkatalog wurde in der früher schon erwähnten Art nach Möglichkeit fortgesetzt und ergänzt.
